

Unsere Checkliste für einen reibungslosen Umzug!

Unsere Checkliste soll Ihnen während der ganzen Umzugszeit als Ratgeber dienen und wertvolle Hilfe leisten. Am besten legen Sie diese Liste in den nächsten Wochen immer an einen gut sichtbaren Ort und haken alle erledigten Punkte einfach ab. Dies gibt Ihnen stets das gute Gefühl, Ihren Umzug optimal vorbereitet zu haben.

Zeitpunkt: So früh wie möglich!

- Den neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen - am besten sogar von einer Fachperson prüfen lassen.
- Den alten Mietvertrag fristgerecht und formgerecht kündigen. Aber erst wenn der neue Mietvertrag abgeschlossen ist!
- Beim Bezug eines Neubaus mit der Verwaltung den Endausbau mitbestimmen (Farbanstriche, Spannteppiche, Standorte von Steckdosen, Antennen-, Telefonanschlüssen, etc.).
- Ev. Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und Haftpflichtversicherung melden
- Einen Möbelstellplan für die neue Wohnung anfertigen
- Beim Kauf oder Verkauf von bestehenden Einrichtungsgegenständen mit allen Beteiligten sprechen und eine schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen
- Frühzeitiges Beantragen des Umzugstages bei Ihrem Arbeitgeber! (mind. 1 Tag steht Ihnen zu)
- Beauftragen der Umzugsfirma. Auftrag und Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Wenn Sie selber zügeln: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren. Mieten Sie ein passendes Auto. (Bei begehrten Umzugsdaten sollten Sie dies besonders früh tun!)
- Ev. ein Reinigungsunternehmen beauftragen. Auftrag und Termin schriftlich bestätigen lassen
- Wenn Sie selber putzen: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren.
- Reparaturbedürftige Gegenstände zur Reparatur geben und gleich an neue Adresse liefern lassen
- Abfall: die Wohnung, sowie alle Nebenräume und Garten entrümpeln und Abfuhr organisieren. Den Garten in Ordnung bringen, wenn diese Pflicht vertraglich festgelegt wurde.
- Schule: die alte und neue Schulbehörde (sowie Kindergarten) über den geplanten Umzug informieren ev. Probleme beim Übergang besprechen.



Zeitpunkt: Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen / gratis Mitteilungskarten sind auf der Post erhältlich

- Gemeinde / Einwohnerkontrolle ummelden (Fristen beachten)
- Post Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle erhältlich
- Bank / Postcheckamt
- Elektrizitätswerk
- Gaswerk
- Wasserwerk
- Identitätspapiere, Pass ändern lassen
- Sektionschef / Einheitskommandant bei militärpflichtigen Personen
- AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
- Arzt / Frauenarzt / Zahnarzt
- Schule / Kindergarten
- Personalabteilung der Arbeitsstelle
- Strassenverkehrsamt - Fahrzeugausweis / Führerausweis (Fristen beachten)
- Krankenkasse und Versicherungen
- Steuerverwaltung
- Zeitungen-, Zeitschriftenabonnemente
- Serviceabonnemente
- Hauslieferdienste
- Sekretariate von Vereinen, Kursen und Clubs
- Postcheckkonto ummelden: Drucksachen ändern
- Swisscom Directories (Einträge im Telefonbuch)
- Überprüfen von Versicherungen, nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen und geänderte, bauliche Verhältnisse melden, wenn es die Police verlangt.

- Ändern der Drucksachen / neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Ändern der Daueraufträge
- Keller und Tiefkühlvorräte, sowie Konserven aufbrauchen. Prüfen, ob Tiefkühltruhe am neuen Ort auch einen passenden Stromanschluss hat.
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Wohnort wieder frisch anlegen
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und direkt zur neuen Adresse liefern lassen. Schriftliche Bestätigung für Aufträge und Liefertermine anfordern!
- Kontrolle der Schlüssel anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.

Zeitpunkt: Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für die Sie nach Mietvertrag aufkommen müssen, jetzt vornehmen.
- Ausreichend Verpackungsmaterial beschaffen. Gratis Kisten von Müller organisieren!!
- Verpacken: Entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Ordner, Schallplatten, Kleider, Wäschevorrat, Weinlager, etc. bereits jetzt verpacken. Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- Hauswart und Nachbarn informieren (Benutzung von Zufahrten und Lift am Umzugstag sicherstellen).
- Einen Parkplatz für das Umzugsfahrzeug reservieren - am alten und am neuen Ort!

Zeitpunkt: Eine Woche vor dem Umzug

- Telefon: Umzug an Ihre Swisscom-Geschäftsstelle (Gratisnummer 0800 800 800) oder gleich online im Internet auf www.swisscom-fixnet.ch melden.
- Radio / Fernsehen: Meldung des Umzuges an: Billag, Schweiz, Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren unter der Telefonnummer 0844 834 834.
- Wohnungsabgabe: Besprechen von Einzelheiten mit dem Vermieter. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.
- Essen: die letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank nach deren Beendigung leer sind.
- Zerbrechliche Umzugsgüter besonders kennzeichnen.

- Gefährliche Umzugsgüter wie etwas Gifte, Waffen oder Munition separat aufbewahren und ebenso transportieren.
- Möbel demontieren, die nicht von der Umzugsfirma demontiert werden. Schrauben und kleine Metallteile in Beutel oder Schachteln legen und eindeutig beschriften.
- Böden schützen: Gefährdete Böden abdecken – wenn nötig mit rutschfesten Belägen

Zeitpunkt: Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- Tiefkühler: den restlichen Inhalt des Tiefkühlers aufessen oder verschenken. Im Notfall das Kühlgut tiefstmöglich abkühlen, Kühlgut dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren.
- Tiefkühler am neuen Ort sofort wieder in Betrieb nehmen
- Wertgegenstände, Sammlungen, Dokumente, separat verpacken und persönlich transportieren - eventuell auch in einem Banksafe zwischenlagern. Pflanzen reichlich giessen und mit geeignetem Schutz versehen. Die Pflanzen im Winter am Umzugstag vor Frost schützen und nicht giessen.
- Zügelgut anschreiben, alles unbedingt nach Inhalt und Zielort (Stock, Zimmer) beschriften. Wer selber zügelt, Mietfahrzeug am Vorabend abholen.
- Parkplatz für Transportauto am Vorabend des Umzugs am alten und neuen Ort sperren.
- Verpflegung und Getränke für Umzugstag vorbereiten.
- Wichtige Utensilien: Werkzeug, Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereitstellen und am Schluss einladen.
- Putzutensilien sowie Müllsäcke ebenfalls getrennt bereitstellen.
- Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten. Diese Firmen sind meist, wenn nicht anders vereinbart, gleich bar vor Ort zu bezahlen.

Zeitpunkt: Am Umzugstag

- Das Tragen von rutschfesten Schuhen und passender Kleidung senken das Unfallrisiko.
- Ältere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre Lieblingssachen selber tragen dürfen.
- Parkplatz für Umzugsauto kontrollieren. Zufahrtswege freihalten. Das Umzugsteam auf Zügelteam auf empfindliche, zerbrechliche sowie gefährliche Gegenstände hinweisen.

- Zügelschaden: Beim Entstehen von Mängeln vom Umzugsteam eine schriftliche Bestätigung verlangen.
- Fahrzeuge clever beladen: Was zuerst gebraucht wird, sollte zuletzt eingeladen werden. Ein intelligentes Beladen kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände schützen.
- Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen zurücklassen. Am neuen Ort noch bei Tageslicht genügend Beleuchtung installieren.
- Denn Stellplan für die Möbel gut sichtbar aufhängen.
- Namensschilder an Türen und Briefkasten montieren.
- Sicherheitshalber die Zählerstände selbst notieren (Strom, Gas, ev. Heizung und Warmwasser)
- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Ausschliesslich unterschreiben, was auch wirklich zutrifft.
- Schlüsselrückgabe: Sie steht für die Wohnungsrückgabe. Danach besteht kein Zutrittsrecht mehr für die Mieter - nicht einmal mehr für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
- Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Ausschliesslich unterschreiben, was auch wirklich zutrifft.

Zeitpunkt: In den ersten Tagen am neuen Ort

- Sicherheitshalber die Zählerstände selbst notieren (Strom, Gas, ev. Heizung und Warmwasser)
- Schäden an den Umzugsgütern innerhalb 3 Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Umzugsunternehmen melden
- Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktion überprüfen. Der Verwaltung wenn nötig rasch und eingeschrieben eine Liste der Mängel zustellen. Die Möbel richtig platzieren und nicht zu dicht an die Wand stellen. Ca. 4cm Abstand zur Luftzirkulation beugen Schäden durch Feuchtigkeit vor. Besonders gefährdet sind die Aussenwände.
- Nachbarn: Ein persönliches Vorstellen kann das Zusammenleben stark vereinfachen!
- Einwohnerkontrolle: Innerhalb der Fristen am neuen Wohnort anmelden
- Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder ausserordentlich belasten. Ihnen gebührt daher besondere Aufmerksamkeit: Erkundigen Sie mit Ihnen die Umgebung und vor allem einen sicheren Schul-, Kindergartenweg! Stellen Sie erste Kontakte zu Nachbarkindern her. Ev hilft dabei ein Willkommensfest zum Kennenlernen.
- Oft erleichtern Lokalzeitungen, sich mit den neuen Begebenheiten vertraut zu machen.